



An die Mitglieder der Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz, des wissenschaftlichen Beirats und weitere Interessierte

Bremen, 29.09.2025

**EINLADUNG  
zur Mitgliederversammlung**  
am Mittwoch, 29. Oktober 2025.  
Beginn: 13.30 h, Ende: 16.30 h.  
Ort: **Intercity-Hotel Bremen**, Bahnhofsplatz 17-18, 28195 Bremen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

für den Vorstand der Bundesvereinigung lade ich zur Mitgliederversammlung 2025 ein. Wir freuen uns auf das Wiedersehen und persönliche Treffen. Die Versammlung wird erneut in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hauptbahnhof durchgeführt: Links neben dem Hauptausgang zur Stadtmitte befindet sich das Intercity-Hotel. Es ist barrierefrei erreichbar, unserer Tagungsraum 7-8 liegt gleich rechts neben der Rezeption. (Info zum relativ neuen Tagungsort mit Kontaktdaten umseitig.)

Eine Anmeldung erleichtert die Vorbereitung der Versammlung: Soweit noch nicht geschehen, bitte eine Nachricht an meine o.a. Anschrift, telefonisch oder per E-Mail.

Der zur *Versammlung vorgelegte, ergänzte Vorschlag zur Tagesordnung (TO)* lautet:

1. Regularien (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Ergebnisniederschrift 2024)
2. Bericht über die Vorstandarbeit 2024-2025: Inhaltliches und Vereinsgeschäftliches, inklusive Spendensammlung und Projektbegleitung Ludwig-Baumann-Stele in HH-Wandsbek. Infos zu jüngster Resonanz des Films: „Die Liebe zum Leben“.
3. Aussprache / Entlastung des Vorstands (ergänzt)
4. Neuwahl des Vorstands (ergänzt)
5. Erben der Erinnerung - Zusammenarbeit mit Nachkommen von NS-Opfern.
6. Informationen zum Stand der Erinnerungsarbeit / Gedenkorte für Opfer der NS-Militärjustiz: Wanderausstellung Wehrmachtjustiz; Hamburg: 3. Ludwig-Baumann-Fest, Ini >Sedanstraße umbenennen!< Esterwegen; Frankenwald; Köln; Augsburg-Haunstetten; Sachsenhausen; Potsdam; RKG-Ausstellung in Berlin, GDW; Torgau; Ausstellungsverweis „Leningrad-Ausstellung“ in Sandbostel; u.a.m.
7. „Strafvollzug in der Wehrmacht“ – Gedankenaustausch zum bemerkenswerten Beitrag von Peter L. Kalmbach in: Juristische Zeitgeschichte NRW, Band 25, Recklinghausen 2025, S. 33-76
8. Verschiedenes – Neuerscheinungen\*, Hinweise auf Veranstaltungen\* u.a.m.  
\* siehe dazu auch die Rubriken >Buchtipps< und >Veranstaltungen< auf der BV-Webseite

Mit guten Wünschen grüßt freundlich

*Günter Knebel*

**Briefpost-Anlage:** Pablo Arias Meneses, Das kurze Leben des Eduard Dunker. Hagener Opfer der NS-Militärjustiz. Hagen 2021, 144 Seiten, ISBN 978-3-00-068549-1. Das Buch ist grundlegend gewesen für eine Wanderausstellung über 49 weitere Hagener Opfer der Wehrmachtjustiz und ergänzende regionale Studien in der Folgezeit. Dem Autor wurde für die kostenlose Bereitstellung dieser Sachspende gedankt. Wenige Exemplare zur Weitergabe sind noch vorhanden und können auf Anforderung kostenfrei zugesandt werden.

ehemaliger Vorsitzender (1990-2018):  
Ludwig Baumann (\* 13.12.1921, † 5.07.2018)  
Vorsitz dauerhaft vakant.

Schriftführer: Günter Knebel  
E-Mail: info@bv-opfer-ns-militaerjustiz.de

Wissenschaftlicher Beirat  
Ehrenvorsitz: Prof. Dr. Manfred Messerschmidt, Freiburg † /  
Vorsitzender: Prof. Dr. Detlef Garbe, Hamburg  
Beisitzer:  
Günter Saathoff, Berlin / Prof. Dr. Peter Steinbach, Berlin /  
Dr. Rolf Surmann, Hamburg / Prof. Dr. Wolfram Wette, Freiburg.